Städtischer Ehrungsabend am 22. Juni 2022

Das Ehrenamt ist für Eislingen enorm wichtig, denn ohne dieses Engagement würde das gesellschaftliche Leben in Eislingen in vielen Bereichen zum Erliegen kommen. Es ist unerlässlich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und bereichert das Zusammenleben in Eislingen auf vielfältige Weise. Um außergewöhnlichem Engagement von Bürgerinnen und Bürgern in unserer Stadt Anerkennung, Respekt und Wertschätzung entgegenzubringen, ehrt die Stadt Eislingen diese Leistungen auf kulturellem und sozial-karitativem Gebiet als Einzelperson oder wenn diese in einer Gruppe im Verein oder in einer Organisation erbracht haben. Eine Ehrung erhalten ferner Personen, die über die Dauer von 15 Jahren herausragende kulturelle oder sozial-karitative und öffentlich auszeichnungswürdige Leistungen im privaten oder familiären Bereich erbracht haben.

EINZELEHRUNGEN

Stefan Renfftlen

Seit knapp über 20 Jahren ist Stefan Renfftlen engagierter Chorleiter des Posaunenchors und als Leiter der Jungbläser-Ausbildung eine tragende Säule und unverzichtbare Größe in der musikalischen Nachwuchsarbeit. Mit viel Geduld bringt er Generationen von unter zehn bis über 80-jährige zusammen. Die anspruchsvollen und hochkarätigen musikalischen Jahresprogramme mit zahlreichen Programmen tragen seine Handschrift und bereichern das kulturelle Leben in der Stadt. Weitere ehrenamtliche Tätigkeiten als Bezirksposaunenwart, beim Verein „Musik auf Schloss Filseck“, als Chorleiter beim Posaunenchor Rosswälden, als Organisator von Bläserfreizeiten und Konzertreisen und als Mitarbeiter des Waldheims im Göppinger Oberholz ergänzen sein Engagement in den letzten 30 Jahren.

Eugen Heilig

Im Verein der Eislinger Selbstständigen e.V. war Eugen Heilig 21 Jahre in verantwortungsvoller Position Interessenvertreter der Eislinger Selbständigen (Mitglied Vereinsausschuss von 1999 bis 2020; 2. Vorsitzender von 2007 bis 2016; 1. Vorsitzender von 2016 bis 2020). Federführend stand er in Verantwortung für 36 verkaufsoffene Sonntage (inkl. Rahmen- und Bühnenprogramm) und 8 Kreiselfeste. Eugen Heilig initiierte zahlreiche Werbeaktionen zur Stärkung der Innenstadt und des Eislinger Einzelhandels. ***Anmerkung****: Eugen Heilig war am Ehrungstermin verhindert. Die städt. Ehrung wird OB Klaus Heininger im Anschluss bei einem „kleinen Ehrungstermin" im Rathaus übergeben.*

Manfred Gottwald

Seit 36 Jahren engagiert sich Manfred Gottwald bei der TSG Eislingen. Neben verschiedensten Aufgaben im Hauptverein liegt ihm in erster Linie der Volleyballsport am Herzen. Seit 1984 war er dort in unterschiedlichster Funktion tätig (Schiedsrichter, Trainer, Jugendleiter, Sportwart und Mitglied in verschiedenen Ausschüssen). Vor allem aber organisiert er jährlich federführend eines der größten Volleyballturniere in Baden-Württemberg, das Filstal-Open mit einem immensen ehrenamtlichen Zeitaufwand. Darüber hinaus wurden weitere erfolgreiche Projekte, wie z.B. die Aktion „Kinderträume aus Papier" (Organisation von Altpapier-sammlungen und Spendenaktionen zur Anschaffung von Sportgeräten für Kinder) von ihm als Ideengeber angestoßen und durchgeführt.

Ingrid Wettengl

Seit fast 20 Jahren ist Ingrid Wettengl Schatzmeisterin und Kassiererin des Vereins zur Förderung der Leichtathletik in Eislingen e.V. sowie der Kassiererin und Teil des Vorstands der Leichtathletik-Abteilung der TSG Eislingen. Sie kümmert sich um alle finanziellen, steuerrechtlichen und organisatorischen Angelegenheiten beim VfL. Zusätzlich engagiert sie sich seit rund 25 Jahren als Trainerin für den Bereich U12 in der Leichtathletikabteilung. Das breite Spektrum ihres Engagements ergänzt seit kurzem noch ihr Amt als Schatzmeisterin der Arbeitsgemeinschaft Eislinger Vereine.

Elfriede Nägele

Seit 2012 ist Elfriede Nägele ehrenamtlich und unentgeltlich für den Diakonie und Krankenpflegeverein der Christuskirche Eislingen-Ottenbach im den Begleit- und Fahrdienst tätig. Sie begleitet unermüdlich und mehrmals die Woche vorwiegend alleinlebende Senioren zum Arzt, zum Einkaufen oder übernimmt weitere Boten- und Hilfsdienste für hilfsbedürftige Bürgerinnen und Bürger. Bei ihren Besuchsdiensten ist sie „Zeitschenkerin“ gegen Einsamkeit. Zudem engagiert sie sich seit vier Jahren beim Eislinger Mittagstisch. Die Angebote, bei denen sich Elfriede Nägele engagiert sind offen für alle Eislingerinnen und Eislinger. Sie ist somit ein enorm wichtiger Baustein in unserer gut vernetzten Struktur der Seniorenarbeit und leistet einen großen Beitrag im Zusammenspiel der Kirchengemeinden mit der Stadt Eislingen.

Franz Raindl

Seit 44 Jahren ist Franz Raindl Vorstand des Geflügelzüchtervereins Phönix 1895 e.V. und organisiert in dieser Funktion die jährliche „Lokalschau“ des Vereins und das beliebte Göckelesfest in Ottenbach. Darüber hinaus ist er seit rund 20 Jahren Motor für die regen und beständigen Austausch mit Gleichgesinnten in der ungarischen Partnerstadt Villàny, die somit die guten partnerschaftlichen Beziehungen vorbildlicher Weise prägen. Weitere Engagements über den Verein hinaus, wie z.B. beim Stadtfestumzug, beim Schülerferienprogramm und beim Seniorennachmittag und Weihnachtsmarkt in Ottenbach tragen seit vielen Jahren seine Handschrift.

Georg Frey

Georg Frey beendet 2021 seine Tätigkeit als 1. Kassier des Geflügelzuchtvereins „Phönix 1895 e.V. Eislingen-Ottenbach nach 45 Jahren. In dieser Zeit war er bei vielen Aktivitäten des Vereins (Tombola, Stadtfestumzug, Göckelesfest usw.) mit in der Verantwortung und aktiv an der umfangreichen und zeitaufwändigen Organisation beteiligt.

GRUPPENEHRUNG

Betreuerinnen und Betreuer der Waldwunderwoche

Die langjährigen Betreuungspersonen der Waldwunderwochen sind zwischen 16 und 26 Jahren ehrenamtlich für die naturnahe Stadtranderholung im Einsatz. In der beliebten Ferienfreizeit werden jährlich rund 90 Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren betreut und angeleitet. Insgesamt sind das 11 Tage im Jahr für jeweils 11 Stunden (Vorbereitung, Auf- und Abbau, Projektwoche). Die Betreuer haben durch ihre Persönlichkeit die Waldwunderwochen stark mitgeprägt und zum Erfolg des Angebots maßgeblich beigetragen. Für ihren ehrenamtlichen Einsatz während der Projektwoche wurden Urlaubstage eingesetzt (teils wurde dafür auch Sonderurlaub gewährt).

SONDERPREIS
außerhalb der städtischen Ehrungsrichtlinien

Besonderes ehrenamtliches Engagement, das die Voraussetzungen nach den städtischen Ehrungsrichtlinien nicht erfüllt, jedoch eine Würdigung und Wertschätzung verdient hat, wird auf städtischen Vorschlag mit einem Sonderpreis bedacht.

Maultaschen-Team der AWO

Das Team organisierte in der Vergangenheit bereits 30 mal das beliebte Maustaschen-Essen in der Stadthalle. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde die gesamte Planung, die Zubereitung des Speisenangebots, die Küchenorganisation und der Service ehrenamtlich geschultert. Über das günstige kulinarische Sonntagsangebot hinaus bereichert das Maultaschen-Team das soziale Miteinander in Eislingen und fördert die Begegnung der Einwohnerschaft.